

reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

Albisrieden
Altstetten



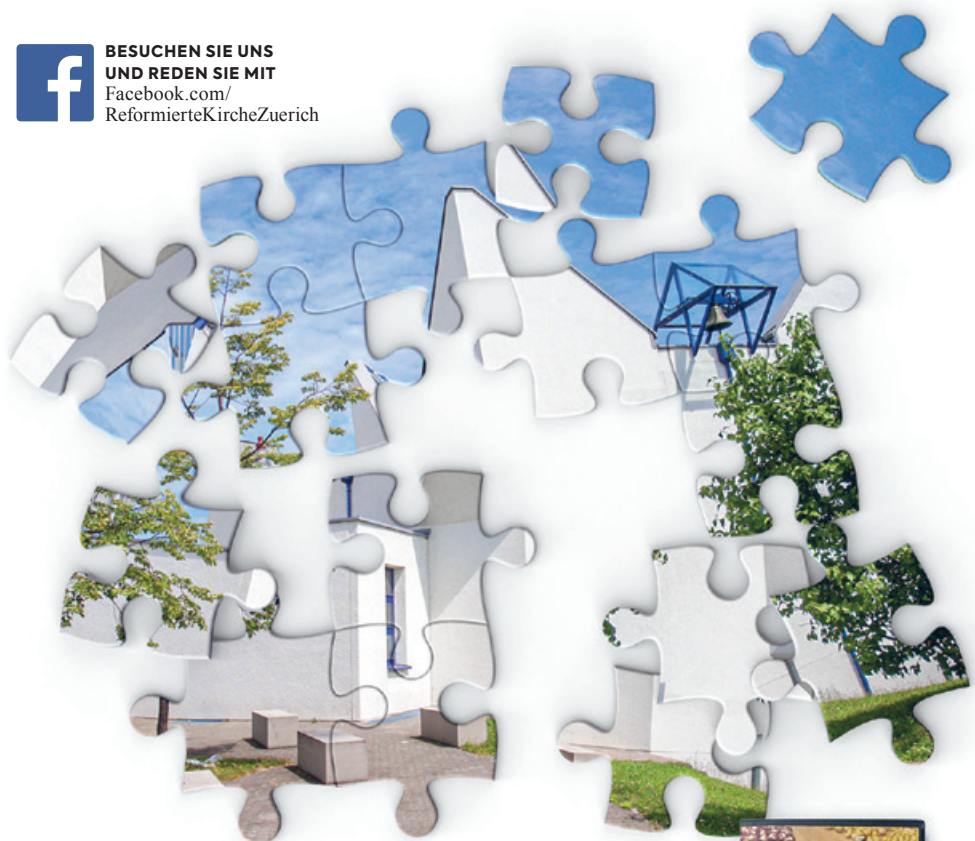
BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Fastenkalender 2020

DIESER AUSGABE BEIGELEGT



**BESUCHEN SIE UNS
UND REDEN SIE MIT**
Facebook.com/
ReformierteKircheZuerich



Welche Kirche sieht man hier? Bild: Foto Welti

BILDERRÄTSEL

In welchem Kirchenkreis bin ich zu Hause?

Das Bilderrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche Kirche auf diesen Puzzleteilen gezeigt wird – und schicken Sie uns Ihre Lösung bis am 24. März an redaktion@reformiert-zuerich.ch. Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein Exemplar der DVD «Saatgut und Biodiversität» der Filmschaffenden Josef und Lotti Stöckli. Saatgut ist die Basis der Welternährung. Die Vielfalt wird durch Kleinbäuerinnen und -bauern gewährleistet, die Saatgut über Jahrhunderte gezüchtet und weiterentwickelt haben. Am Beispiel von Brasilien und Kolumbien zeigt dieser Dok-Film, wie Konzerne und Regierungen Druck ausüben, um kommerzielles Saatgut zu patentieren und zu verkaufen.

Kleiner Tipp: Die kleine Quartierkirche, die durch ihr Kronendach auffällt, wurde 1982 erbaut. An ihrem Platz stand vorher eine der provisorischen Fastenopferkirchen.

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



Bild: Josef Stöckli

Senden Sie uns Ihre Lösung an redaktion@reformiert-zuerich.ch und gewinnen Sie ein Exemplar der DVD «Saatgut und Biodiversität» der Filmschaffenden Josef und Lotti Stöckli. Erhältlich auch auf www.brotfueralle.ch

*Lösung des Bilderrätsels von Ausgabe 2:
Kirche Leimbach*

TITELSEITE

Die Titelseite zeigt wertvolles Saatgut im Senegal.
Bild: Fastenopfer

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

Annelies Hegnauer
Renate von Ballmoos
Jutta Lang
Nena Morf

redaktion@reformiert-zuerich.ch

REDAKTION

KIRCHENKREIS NEUN
Denise Isenschmid
Susanne Zingg

Veranstaltungen

Mittwoch, 11. März, 19h

Bibliodrama-Abend

Anmeldung:
Pfrn. Anne-Marie Müller,
043 311 40 54
Sonnegg Höngg

Freitag, 13. März, 19h

Welche Hilfswerke wollen wir?

Esther Straub im Gespräch mit Jeanne Pestalozzi-Racine und Anne-Marie Holenstein
Cafeteria im Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Dienstag, 17. März, 19h

Freitag, 20. März, 19h

Bibliodrama-Spielwoche

Pfrn. Chatrina Gaudenz und Sybille Schär
Kirchgemeindehaus Wollishofen grosser Saal

Sonntag, 22. März, 17h

«Westspiele»

Sopranistin Regula Mühlemann
Grosse Kirche Altstetten

Mittwoch, 25. März, 19.30h

Klangreise

Christoph Dachauer
Anmeldung erforderlich:
079 663 64 68
Kirche Enge
Besinnungsraum

Freitag, 27. März, 16–17.30h

Trauercafé

Ökumenisches Angebot für Angehörige
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Foyer

Freitag bis Samstag, 20.–28. März

Wasserwoche – Wasserkirche

Ausstellung und Veranstaltungen
www.wasserkirche.ch

Editorial



Bild: zVg

Heute wird uns zunehmend bewusst, dass der Klimawandel so schnell voranschreitet, dass selbst in arktischen Gebieten keine Dauerfrostgarantie mehr besteht. Umso wichtiger ist es, alles daran zu setzen, ihn mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln aufzuhalten. Viel unmittelbarer spüren Bäuerinnen und Bauern in aller Welt die Auswirkungen des Klimawandels. Für sie braucht es heute schon ein genügendes Angebot an verschiedenen Pflanzensorten, die unter unterschiedlichen Bedingungen wachsen können: bei zu viel Trockenheit oder Nässe, zu grosser Hitze oder Kälte.

Die diesjährige Kampagne von Brot für alle lädt uns ein, mit unseren Gaben zum Säen und Ernten beizutragen, sei es durch Spenden, durch unser individuelles Verhalten oder durch gemeinsame Aktivitäten. Lassen Sie sich von dem Fastenkalender inspirieren.

Das Deckblatt des diesjährigen Fastenkalenders zeigt einen Marktwagen, auf dem zahlreiche bunte Obst- und Gemüsesorten zum Verkauf angeboten werden. Es ist eine Freude, diese Fülle und Farbenpracht anzuschauen. Was geht Ihnen bei diesem Anblick durch den Kopf? Stellen Sie sich einen Obstsalat oder eine Gemüselasagne vor, die Sie daraus zubereiten wollen? Weckt das Bild Feriengefühle und die Sehnsucht, selbst über einen Markt mit tropischen Früchten zu flanieren?

BARBARA BECKER
Kirchenpflegerin

Bei mir löst das Bild Erinnerungen an mein langjähriges Forschungsthema zu «pflanzengenetischen Ressourcen» aus. In den 1990er-Jahren wurde der Weltgemeinschaft zunehmend bewusst, welchen Schatz die biologische Vielfalt von Nutzpflanzen darstellt, und wie wichtig es ist, diese Gabe der Schöpfung und das Erbe jahrtausenderlanger Züchtung zu erhalten und zu schützen. Dazu wurden internationale Abkommen vereinbart und zahlreiche Erhaltungsmassnahmen im Feld und in Genbanken entwickelt. So wurde ein Bergbaustollen auf Spitzbergen, der kältesten besiedelten Region der Welt, umgebaut, um dort dauerhaft Samenproben einzulagern und für künftige Generationen aufzubewahren.

HERZLICHE EINLADUNG

Verabschiedung von Andreas Hurter

Öffentliche Verabschiedung von Andreas Hurter, Präsident des Stadtverbandes, Gesamtprojektleiter der Reform und Präsident der Kirchenpflege.

Wir beginnen mit der Freitagsvesper. Danach gibt es einen Apéro riche und ein Orgelspiel mit Laudatio.

Gäste können auch gern zum Apéro riche ab circa 19.30 Uhr dazustossen.

PREDIGERKIRCHE

Freitag, 27. März, 18.30–21 Uhr

ZUM ABSCHIED VON ANDREAS HURTER

Dank an den Baumeister der Reform



Andreas Hurter. Bild: baerlocher.ch

Sechs Jahre Engagement: Eine Würdigung an den scheidenden Präsidenten der Kirchenpflege.

Ausdauernd, vertrauenswürdig, strukturiert, konstruktiv, verbindend, sachlich, kompetent: Dies sind nur einige der Eigenschaften, die Andreas Hurter von seinen KollegInnen in der Kirchenpflege attestiert werden. Mit diesen Qualitäten übernahm er im Sommer 2014 das Vorstandspräsidium des Stadtverbandes und die Gesamtprojektleitung der Reform. Er hat in einer schwierigen Phase das erforderliche Vertrauen für eine konstruktive Zusammenarbeit geschaffen.

Laut Tagblatt der Stadt Zürich von 2014 wurde für das Präsidium eine integrative Persönlichkeit mit breiter Erfahrung in Organisationsentwicklung und Reformprozessen und mit einer breiten gesellschaftlichen Vernetzung sowie Erfahrung im Bereich Politik und im Umgang mit Behörden gesucht. Dies alles hat Andreas Hurter eingelöst: Er hat die Grundlagen und Umsetzungsschritte der Reform in zahlreichen Kommissionen, Arbeitsgruppen und Gremien entwickelt und angepasst.

Als Vorstands- und Kirchenpflegekollegin bewunderte ich ihn für seine Fachkompetenz und seine Beharrlichkeit sowie für seine von Anstand und Sachlichkeit geprägte Diskussionskultur. Seiner Durchhaltekraft ist zu verdanken, dass die Kirchgemeinde Zürich wie geplant auf die Feier der 500 Jahre Reformation in Zürich gegründet werden konnte. Sechs Jahre hat Andreas Hurter für die Gründung der Kirchgemeinde gearbeitet – rund die Hälfte seiner Arbeitszeit sollte es sein. Es wurde viel mehr. Kein Umtrunk, kein Kaffee, ohne dass er auf einem Zettel oder einer Serviette Ideen weiterentwickelt hat. Mit Fug und Recht darf er als Baumeister der neuen Kirchgemeinde Zürich bezeichnet werden. Dafür gebührt ihm grosser Dank.

Claudia Bretscher, Kirchenpflegerin

PASSIONSGOTTESDIENSTE ENGE

Passion – dreimal anders

In drei Gottesdiensten kommen drei Menschen zu Wort, deren Leben ohne Passion in ihrem Fachgebiet undenkbar wäre. Psychologie – Ulrike Ehlert, Professorin an der Uni Zürich, spricht über Stärke im Leid. Religion – Elle de Groot, Pfarrerin und Autorin, hinterfragt traditionelle personale Gottesvorstellungen. Literatur – Thomas Hürlimann, Schweizer Schriftsteller, befasst sich mit dem Kreuz in der modernen Literatur.

KIRCHE ENGE

Sonntag 15., 22. und 29. März, 17–18 Uhr

VORSITZ PFARRKONVENT

Neue Leitung des Pfarrkonvents

Am 1. März 2020 erhält der Pfarrkonvent der reformierten Kirchgemeinde Zürich einen neuen Vorsitzenden: Matthias Reuter, Pfarrer im Kirchenkreis zehn, übernimmt diese verantwortungsvolle Aufgabe von Leo Suter, Pfarrer im Kirchenkreis sieben acht, der in seine wohlverdiente Pension geht.

Mehr über die Aufgaben des Pfarrkonvents und ein Interview mit Matthias Reuter sowie Leo Suter lesen Sie auf unserer Website: www.reformiert-zuerich.ch

Kampagne gegen



Die Suppentage sind Solidaritätessen: «Wer sein Glück mit an

Seit mehr als 50 Jahren führen die Organisationen Brot für alle, Partner sein und Fastenopfer und während der Passionszeit die ökumenische Kampagne durch. Um Spenden zu sammeln – und die Bevölkerung für die globale Ungleichheit zu sensibilisieren.

In der katholischen Kirche wird die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern Fastenzeit genannt, in der reformierten Kirche Passionszeit. Als Zeit der Besinnlichkeit gelten die vierzig Tage vor Ostern in allen christlichen Kirchen. Ausdruck davon ist die jährliche ökumenische Kampagne der Organisationen Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein.

Die Kampagne gebe es seit mehr als 50 Jahren, sagt Stephan Tschirren. Der Historiker ist bei Brot für alle für die Katechese zuständig – und hat seine Dissertation der

die Ungerechtigkeit



deren teilt, vervielfacht es», so das Motto in Schwamendingen. Bild: K.Heiniger

ökumenischen Kampagne gewidmet. «Ihr Ziel war es immer, die Bevölkerung für globale Ungleichheit und Ungerechtigkeit zu sensibilisieren.» Zu diesem Zweck werden Veranstaltungen organisiert. Manche, wie etwa die Suppentage oder Rosenaktionen, sind bei vielen Kirchen und Organisationen Tradition. Dieses Jahr steht zudem das Klima im Fokus: In mehreren Schweizer Städten finden sogenannte «KlimaGespräche» statt, in denen die Teilnehmenden ihre eigenen Lebensgewohnheiten kritisch reflektieren.

Das Herzstück der Kampagne bildet aber der Fastenkalender, der dieser Ausgabe von reformiert.lokal beiliegt. Darin finden sich auf manchen Seiten Zitate und Fragen, die die Leserinnen und Leser zum Nachdenken anregen. Auf anderen Seiten werden Hilfsprojekte im globalen Süden vorgestellt, die auf Spenden angewiesen sind, und Menschen, denen diese Projekte helfen.

Immer mit der Einladung dazu, sie zu unterstützen, getreu dem Kampagnen-Slogan «Sehen und Handeln».

Der Fastenkalender sei fast so alt wie die Kampagne selbst, sagt Stephan Tschirren. «Es ist ein Angebot mit langer Tradition.» Früher habe die Publikation noch «Agenda» geheissen und hauptsächlich Zitate und Sprüche beinhaltet. «Der sogenannten «Agenda-Spruch» ist teils heute noch ein stehender Begriff.» Während sich die inhaltliche Ausrichtung des Kalenders im Lauf der Jahre etwas verändert hat, blieb seine Reichweite bis heute unverändert beeindruckend: Zwei Millionen Exemplare werden produziert. Zum Vergleich: Die Auflage des Tages-Anzeigers ist 15 Mal kleiner. Und mit dieser grossen Reichweite, sagt Stephan Tschirren, leiste der Kalender auch heute noch einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Hilfsprojekte der beteiligten Organisationen.



SUPPENTAGE

Kulinarische Vielfalt in Schwamendingen

Der Suppenzmittag ist in vielen Pfarreien und Kirchgemeinden ein fester Treffpunkt zur Fastenzeit beziehungsweise Passionszeit: Es sind Solidaritätessen, deren Erlöse an die Organisationen Brot für alle und Fastenopfer gehen.

Auch auf dem Schwamendingerplatz findet jeweils im März ein Suppentag statt. Die verschiedenen Kirchen aus dem Quartier steuern je eine Suppe bei, sodass die kulinarische Vielfalt gross ist. Für die kleinen Gäste gibt es bei trockenem Wetter eine Hüpfkirche – und bei einem spannenden Quiz kann ein Preis gewonnen werden.

Dieses Jahr laden bereits zum vierten Mal die reformierten und katholischen Kirchen im Quartier zusammen mit der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde, der spanischen Mission, der Heilsarmee und einer eritreischen Migrationskirche zum gemeinsamen Suppenessen auf dem Schwamendingerplatz ein.

SCHWAMENDINGERPLATZ

Suppentag «Suppe für alle»
21. März, 11–14 Uhr

BEIGELEGT

Fastenkalender

Bitte nutzen Sie für allfällige Spenden den Einzahlungsschein mit dem grünen Bfa-Logo auf der letzten Seite des Fastenkalenders. Möchten Sie ein Projekt unterstützen, geben Sie die Projektnummer an.

Spenden ohne Angabe einer Projektnummer sind allgemeine Spenden. Die Verdankung der Spenden erfolgt direkt von Bfa Bern.

www.sehen-und-handeln.ch

KONZERT «WESTSPIELE» MIT SOPRANISTIN REGULA MÜHLEMANN

«Lieder der Heimat»



Sopranistin Regula Mühlemann. Bild: zVg

Man hört und sieht Regula Mühlemann weltweit auf den grössten Opernbühnen. Sie ist derzeit international eine der gefragtesten Sopranistinnen.

Die Künstlerin präsentiert ein stimmungsvolles Programm mit romantischen Liedern von Franz Schubert, von vergessenen Schweizer Komponisten sowie mit Volksliedern auf deutsch, schweizerdeutsch, französisch, rätoromanisch und italienisch. Ihr Gesang ist herrlich schön und intensiv. Ihre klaren Höhen klingen erstaunlich erfrischend, erinnern an einen kühlen Gebirgsbach. Die Künstlerin signiert nach dem Konzert ihre CD. Das neue Album

«Lieder der Heimat» kann vor Ort erworben werden.

Mitwirkende:
Tatiana Korsunskaya, Klavier
Konstantin Timokhine, Naturhorn
Markus Niederhauser, Klarinette

Lassen Sie sich in unvergessliche Klänge entführen und erleben Sie den Auftritt eines Weltstars hautnah! Eintritt frei – Kollekte.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 22. März, 17 Uhr

Artikel und Interview mit der

Organistin: www.reformiert-zuerich.ch

Eine Landwirtschaft



Anbau für Palmöl so weit das Auge reicht. Bild: Brot für alle – Pal

MONIKA HIRT
Pfarrerin

In der ökumenischen Kampagne 2020 steht Saatgut im Mittelpunkt. Saatgut ist die Grundlage des Lebens. Aus ihm wächst unsere Nahrung. Zum Recht auf Nahrung gehört auch die Kontrolle über das eigene Land. Der Kirchenkreis neun unterstützt deshalb ein Brot-für-alle-Kampagnenprojekt gegen Land Grabbing.

Saatgutkonzerne und Freihandelsabkommen verlangen strikte Saatgutgesetze. Diese verhindern traditionelles Saatgut und drängen Bäuerinnen und Bauern in die Abhängigkeit der mächtigen Agrarindustrie. Aber nicht nur das Saatgut, auch der Boden, auf dem die Saat wächst, ist in vielen Teilen der Welt nicht mehr in Besitz der einheimischen Bevölkerung. Landwirtschaftliche Nutzflächen in ärmeren Ländern werden von ausländischen Nutzern in grossem Masse aufgekauft. Land Grabbing, das heisst «Land an sich reißen», geschieht meist in legalem Rahmen. Die Konsequenzen aber sind fatal: Die Bauern verlieren die

VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER FASTENZEIT

Brot-für-alle-Kampagne**26. Februar bis 11. April, Brot zum Teilen**

Mit jedem Solidaritätsbrot, gekauft bei der Bäckerei St. Jakob in Albisrieden, spenden Sie 50 Rappen an Brot für alle

Sonntag, 15. März, 10 Uhr, Brot-für-alle-Gottesdienst mit Suppen-Zmittag

Mit den Unti-Kindern vom Club 5, Grosse Kirche Altstetten

Samstag, 21. März, Rosenaktion

Konfirmandinnen und Konfirmanden verkaufen Rosen zugunsten Brot für alle

Altstetten: 9 bis 13.30 Uhr, auf dem Lindenplatz

Albisrieden: 10 bis 11.30 Uhr, vor Coop und Migros

Samstag, 21. März, 11.45 Uhr, Ökumenischer Suppen-Zmittag

Kath. Pfarrei St. Konrad, Albisrieden

Sonntag, 22. März, 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit

Kath. Pfarrei St. Konrad, Albisrieden

haft für die Zukunft



möplantage

Kontrolle über ihr Land und damit oft auch ihre existenziellen Lebensgrundlagen. Und auch die ökologischen Folgen sind gravierend.

«Seit die Firmen hier sind, sind die Bedingungen in unserem Dorf unerträglich geworden», erzählt Umaru Kamara aus Sierra Leone. «Das Trinkwasser ist verschmutzt, der Rauch treibt uns die Tränen in die Augen. Wir leben in ständiger Angst vor den Explosionen in der Ethanolfabrik, die gleich neben unserem Dorf gebaut wurde.» Ähnlich geht es vielen Menschen in Afrika, Lateinamerika oder Asien. Multinationale Firmen pachten oder kaufen grosse Ländereien für Plantagen. Die anfänglichen Versprechen werden oft nicht eingehalten und die Situation für die einheimische Bevölkerung verschlechtert sich.

Deshalb unterstützt Brot für alle gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen betroffene Gemeinschaften. In Sierra Leone haben Frauen bewiesen,

dass es möglich ist, das Land von Palmölfirmen zurückzukaufen. Ermutigt durch die Unterstützung von GRAIN und Brot für alle gelang es, vor Gericht die Rückgabe des Landes zu erstreiten.

Der Kirchenkreis neun unterstützt dieses Jahr während der Fastenkampagne das Brot-für-alle-Projekt «Kampf gegen Land Grabbing». Spenden können Sie mit dem rosa Bfa-Einzahlungsschein auf der Rückseite des Fastenkalenders, der dieser Ausgabe der Zeitung «reformiert.» beiliegt. Sie können ankreuzen, wem Ihre Spende zukommen soll. Falls Sie unser Kirchenkreis-Projekt unterstützen wollen, schreiben Sie in die Zeile «Programm/Projekt» die Nummer 000.8004. Zusätzlich sammeln wir dafür mit unseren Kollekten während der Kampagnezeit.

Genauere Angaben zu den Veranstaltungen und Aktionen in der Fastenzeit finden Sie links im blauen Kästli und in der Agenda, Seiten 14/15.

Wehe denen,
die Feld an Feld
rücken, bis kein
Platz mehr da ist.

JESAJA 5,8



ÖKUM. WELTGEBETSTAG THEMA: ZIMBABWE

Die ökumenischen Frauengruppen aus Albisrieden und Altstetten laden Sie ein, die Freuden und Sorgen der Frauen aus Zimbabwe näher kennenzulernen und in das gemeinsame Beten und Feiern einzustimmen.

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN
Freitag, 6. März, 18 Uhr

**KATH. KIRCHE ST. KONRAD
FELLENBERGSTRASSE 231
ALBISRIEDEN**
Samstag, 7. März, 17.30 Uhr



Bild: zVg

JASSGRUPPE ALBISRIEDEN SUCHT VERSTÄRKUNG

Jassen Sie gerne? Die Jassgruppe in Albisrieden sucht neue Jassbegeisterte. Sie trifft sich 14-täglich, jeweils am Dienstagnachmittag um 14 Uhr in der Neuen Kirche Albisrieden.

Rosmarie Wyss informiert Sie gerne. Melden Sie sich via 044 492 28 67 oder schreiben Sie an: kwyss@hispeed.ch

Frühstück mit einer Unbekannten



Bild: zVg

Wie ist das, wenn sich zwei ganz gegensätzliche Menschen ineinander verlieben? Und was passiert, wenn man in der Politik offen zu seinen Überzeugungen steht? Dieser Film mit deutschem Staraufgebot erzählt davon.

Laurens (Jan Josef Liefers) ist einer der engsten Mitarbeiter des deutschen Finanzministers. Als pflichtbewusster Mensch hat er zwar Zahlen, aber keine Frauen im Kopf. Das ändert sich, als er zufällig die Hebamme Gina (Julia Jentsch) kennenlernt. Als Gina ihn dann noch zu dem anstehenden G8-Gipfel begleitet, bringt sie durch ihr engagiertes Auftreten die wohleinstudierte Diplomatie der anwesenden Politikerinnen und Politiker ins Wanken.

Anschliessend Apéro und Diskussion.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Mittwoch, 11. März, 19 Uhr
PfarrerIn Monika Hirt

FAMILIENFREUNDLICHER GOTTESDIENST

ImPuls

Einmal im Monat findet dieser spezielle Gottesdienst in Altstetten statt. Moderne Lieder, begleitet von einer Band und ein separates Kinderprogramm bilden den Rahmen. Anschliessend geniessen wir einen gemeinsamen Imbiss.

KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN
Sonntag, 8. März, 17 Uhr

GOTTESDIENST IM CAFÉ GLÄTTLI

«Frühling liegt in der Luft»

Die wärmere Jahreszeit kündigt sich an: die Blumen, die Vögel, das frische Grün. Wir feiern dies mit einem Gottesdienst, gemeinsam mit Personal und Betreuten der «Wohnstätten Zwyssig». Die Feier im Café Glättli ist jedes Mal etwas ganz Besonderes.

Menschen mit einer Behinderung haben häufig eine viel grössere Fähigkeit, sich an den ganz natürlichen und doch aussergewöhnlichen Dingen des Lebens zu freuen, an blühenden Bäumen, wärmenden Sonnenstrahlen oder an etwas Feinem auf ihrem Teller. Dies bringen sie auf ihre ganz eigene, originelle Weise zum Ausdruck.

Der Frühling ist eine Jahreszeit, in der es Vieles gibt, woran man sich freuen

kann. Das soll in diesem Gottesdienst kreativ zum Ausdruck gebracht werden. Danach werden wir einmal mehr verwöhnt mit dem fast schon legendären «Glättli Apéro riche». Die «Wohnstätten Zwyssig» und alle Mitwirkenden freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

CAFÉ GLÄTTLI, GLÄTTLISTRASSE 40

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
Pfarrer Felix Schmid



Bild: Tamara Guyer

BITTE STÖREN SIE UNS!

Kaffeegespräche

Wir möchten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Darum sind wir einmal die Woche da, an beiden Standorten, mit Zeit, einer Kaffeemaschine und Vorfreude auf viele Begegnungen.

Oft ergeben sich tolle Gespräche und Kontakte, wenn man es gar nicht erwartet. Uns Mitarbeitenden im Kirchenkreis neun ist es wichtig, mit Ihnen im Austausch zu sein. Darum haben wir beschlossen, dass wir uns dafür Zeit nehmen.

Jede Woche sind wir während zwei Stunden einfach da und ansprechbar für Sie. In Albisrieden treffen Sie uns im Foyer der Neuen Kirche; in Altstetten im Kirchgemeindehaus, Zwinglizimmer beim Bistro. Wir, das sind Diakoninnen

und Diakone sowie Pfarrpersonen aus unserem Kirchenkreis. Worum es gehen soll, das bestimmen Sie. Ob Sie etwas auf dem Herzen haben, Ihnen eine Frage unter den Nägeln brennt oder ob Sie einfach Lust auf einen Kaffee in Gesellschaft haben – wir sind da und freuen uns auf Sie.

KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN ZWINGLIZIMMER

Jeden Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN, FOYER
Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr



Kinderplauschwoche 2018. Bild: Matthias Walther

KINDERPLAUSCHWOCHE IN DEN FRÜHLINGSFERIEN

Wem siis Huus, Fledermuus?

Dieses Jahr findet die Kinderplauschwoche in der zweiten Woche der Frühlingsferien statt! Im Tageslager für Kindergarten- und Primarschulkinder studieren wir ein Musical ein. Wir freuen uns sehr auf dich!

Weil die Fledermäuse die Treppen im Kirchturm verdrecken, sollen sie vertrieben werden. Die Kirchenmäuse erfahren von diesem Plan und warnen die Fledermäuse. Diese wollen nun ihrerseits die lästigen Menschen aus der Kirche vertreiben, was zu chaotischen Szenen führt, die sich um die Frage drehen: Wofür genau und für wen ist die Kirche da?

Das Tageslager beginnt und endet jeden Tag mit einer Stunde Auffangzeit (8 bis 9 und 16 bis 17 Uhr), in der die Kinder betreut sind. Es ist uns wichtig, dass alle, die unter der Woche dabei sind, auch an den Aufführungsdaten mitwirken. Für einen einfacheren Einstieg in die Woche findet am Samstag, 28. März von 10 bis 12 Uhr ein Kickoff statt, in

dem wir die Rollen verteilen und die Lieder ein erstes Mal ansingen. Alle Infos und das Anmeldeformular auf www.kinderplauschwoche.ch.

KATH. KIRCHE HEILIG KREUZ ALTSTETTEN

Di, 21. bis Fr, 24. April, 8 bis 17 Uhr

ABSCHLUSSKONZERT

Freitag, 24. April, 19 Uhr (wenn genügend Kinder dabei sein können, gibt es eventuell ein Zusatzkonzert am 1. Mai)

VORANZEIGE

In den Herbstferien findet in der Neuen Kirche Albisrieden eine Singwoche unter der Leitung von Kirchenmusikerin Pamela Schefer statt. Infos folgen.

«VA BENE» GERONTOLOGISCHER GRUNDKURS

Gut leben im Alter!

Suchen Sie ein sinnvolles freiwilliges Engagement? Oder möchten Sie zum Thema «Altern» mehr erfahren, weil Sie selber oder Ihre Eltern, Freunde und Nachbarn älter werden? Dann ist der fünfteilige Kurs genau das Richtige. Zum Besuch des Kurses laden ein: der reformierte Kirchenkreis neun und die beiden katholischen Pfarreien Heilig Kreuz, Altstetten und St. Konrad, Albisrieden.

Mittwoch, 4. März, 19–21.30 Uhr
Pfarrei St. Konrad Albisrieden
Alter(n) aus gerontologisch-ethischer Sicht. Altersfreundliches Menschenbild, soziale Beziehungen, ethische Aspekte.

Montag, 16. März, 19–21.30 Uhr
Pfarrei Heilig Kreuz Altstetten
Alter(n) aus medizinischer Sicht. Präventive Massnahmen, Krankheitsbilder, Demenz, Depression.

Samstag, 21. März, 9–12 Uhr
Neue Kirche Albisrieden
Alter(n) aus pflegerischer Sicht. Chronische Krankheiten, Palliative Care, Pflege im Alter, Hilfsmittel, Haushaltsführung, Kommunikation: «Aufsuchende Beratung».

Mittwoch, 25. März, 19–21.30 Uhr
Pfarrei Heilig Kreuz Altstetten
Lebenswelten von Menschen mit Gedächtniseinschränkungen. Vertrauensvolle Beziehungen aufbauen, Begegnungen gestalten und erleben, Lebenswelten kennenlernen.

Dienstag, 31. März, 19–21.30 Uhr
Pfarrei Heilig Kreuz Altstetten
Alter(n) aus spiritueller Sicht. Spiritualität im Alter, spirituelle Bedürfnisse, psychologische Aspekte.

Nutzen Sie diese letzte Gelegenheit und melden Sie sich gleich an. Der Kurs ist gratis. Kosten für die Kursunterlagen: CHF 50.–. Anmeldung: ruth.keller@reformiert-zuerich.ch, 079 474 04 85



Bild: Flickr

AUSFLUG

Männertreff



Bild: zVg

AUSSTELLUNG «ZUCKERSCHLECK UND MEHLGEBÄCK»

Gemeinsam tauchen wir in eine unglaublich vielfältige Handwerkskunst aus zwei unterschiedlichen Kulturen ein. Einerseits wird süsse Appenzeller Lebkuchenkunst präsentiert, andererseits finden Sie chinesisch traditionelle Mehlteigkunst, die mehr als 2000 Jahre bis in die Han-Dynastie zurückreicht. Unter anderem werden farbenfrohe und kreativ verzierte Exemplare aus Appenzell, Peking und Shanxi gezeigt. Der Schweizer Zuckerkunst wird die chinesische Tradition der Teigfiguren gegenübergestellt. Als symbolträchtige essbare Segensträger begleiten diese Figuren in China wichtige Jahres- und Familienfeste.

**HAUS APPENZELL, ST. PETERSTR. 16/
BAHNHOFSTRASSE 43**

Dienstag, 17. März, 14 Uhr

FÖRDERVEREIN

Mitgliederversammlung

Das wichtigste Traktandum ist die neue strategische Ausrichtung des Fördervereins.

Wir heissen alle Mitglieder, aber auch Interessierte und Freunde des Vereins herzlich willkommen.

Vorgängig um 18 Uhr sind Sie zum Spaghettiplausch eingeladen.

**KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN,
LUTHERZIMMER**

Donnerstag, 12. März, 19.45 Uhr

FILMABEND

«Der Konzern-Report»

Der neue Dokumentarfilm zeigt, wie in der Schweiz ansässige Konzerne im Ausland die Umwelt schädigen und die Menschenrechte verletzen und warum es klare Regeln braucht, damit Firmen Verantwortung übernehmen.

In Peru vergiftet die Mine eines Schweizer Konzerns Kinder mit Schwermetallen, und eine Basler Firma verkauft in Indien tödliche Pestizide, die bei uns verboten sind. Ohne gesetzliche Vorschriften werden viele Konzerne ihr Verhalten in Zukunft kaum ändern.

Deshalb braucht es die Konzernverantwortungsinitiative. Sie enthält klare Regeln, nach denen sich die Firmen richten müssen. Die Initiative wird von den

reformierten und katholischen Kirchen der Schweiz mitgetragen und kommt im Herbst 2020 zur Abstimmung.

Kommen Sie an diesen wichtigen Filmabend, wir freuen uns auf Sie!

www.konzern-initiative.ch

www.kirchfuerkonzernverantwortung.ch

KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Montag, 23. März, 19.30 Uhr



Bild: Denise Isenschmid

SENIORENNACHMITTAG IN ALTSTETTEN

Emilie Kempin-Spyri

Ein Nachmittag mit Frau Dr. Margrit Wyder über die prominente Altstetterin, die am 18. März 1853 zur Welt kam und im reformierten Pfarrhaus bei der Kirche Altstetten aufwuchs.

Emilie Kempin-Spyri war die erste Juristin in der Schweiz. Als Frau durfte sie jedoch nicht als Anwältin praktizieren. Deshalb wanderte sie nach New York aus, wo sie an einer von ihr gegründeten Rechtsschule für Frauen unterrichtete. Nach ihrer Rückkehr kämpfte sie weiter um das Recht, als Anwältin arbeiten zu dürfen – leider ohne Erfolg. Sie starb bereits im Jahre 1901 im Alter von 48 Jahren. Ihr Kampf war jedoch nicht umsonst. Sie war eine Wegbereiterin für die Gleichberechtigung der Frauen in der Schweiz.

Die Germanistin Margrit Wyder, eine Altstetterin, wurde durch den biographischen Roman «Die Wachsflügelfrau» von Eveline Hasler auf Emilie Kempin-Spyri aufmerksam. Zusammen mit der damaligen Altstetter Pfarrerin Käthi Laroche bewirkte sie, dass die Gedenktafel am Pfarrhaus und der Emilie Kempin-Spyri-Weg in Altstetten an die Pionierin erinnern.

KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Mittwoch, 11. März, 14.30 Uhr

Pfarrer Felix Schmid



KULTURWANDERUNG

Val Müstair im Wandel der Zeit

**Hinter dem Nationalpark verbirgt sich ein Bergtal, das zu erkunden sich alle-
weil lohnt! Wandern und Kultur lassen sich im Biosphärenreservat Val Müstair
wunderbar vereinen. Wir reisen von Samstag, 23. Mai, bis Dienstag, 26. Mai,
nach Valchava, Übernachtung im Hotel Central.**

Mit Wanderleiter Andreas Haerle erkun-
den wir malerische Dörfer und Kirchen
im Münstertal, hören von Fachleuten,
was ein Biosphärenreservat kennzeich-
net, weshalb das Münstertal reformiert
ist, besuchen eine Tessanda und das
bekannte Kloster St. Johann in Müstair.

Das Erkunden des Tals zu Fuss kommt
nicht zu kurz: Zwei längere Wande-
rungen (4 Std. reine Wanderzeit) sind
geplant, Trittsicherheit beim Abstieg
wird vorausgesetzt. Für Wandergewohn-
te sind es einfache Wanderungen (T1,
T2). Nichtwanderer haben die Möglich-
keit, mit dem öffentlichen Verkehr zu
den Einrichtungen zu fahren. Spielt das
Wetter nicht mit, ist ein Abstecher ins
mittelalterliche Glurns vorgesehen. Es
bleibt genügend Raum für gemütliches
Beisammensein und Erholung.

Die Kosten für die Übernachtungen und
die Reise werden von den Teilnehmen-
den selber übernommen.

DZ CHF 118.–/Person + Tag, inkl. HP
EZ CHF 143.–/Person + Tag, inkl. HP
Zusätzliche Ausgaben für Führungen
und Eintritte circa CHF 30.–

Leider stehen nicht viele Einzelzimmer
zur Verfügung, deshalb bitten wir Sie,
wenn immer möglich, um Anmeldung in
ein Doppelzimmer.

Anmeldung bis Montag, 23. März an
Eva Winzeler, [eva.winzeler@](mailto:eva.winzeler@reformiert-zuerich.ch)
reformiert-zuerich.ch oder an Monika
Hirt, monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

**MÜNSTER TAL VALCHAVA
HOTEL CENTRAL**

Samstag, 23. Mai, bis Dienstag, 26. Mai

Kloster Sankt Johann, Müstair. Bild: zVg

Ein ökumenisches Angebot für Trauernde Angehörige

Trauercafé

**Ein lieber Mensch ist verstorben. Sie sind nicht allein. Im Trauercafé können
Sie der Trauer nachspüren und sich mit anderen Trauernden austauschen.
Einmal im Monat haben Sie dazu Gelegenheit. Im ersten Halbjahr 2020 findet
das Trauercafé in der Neuen Kirche Albisrieden statt.**

Haben Sie in letzter Zeit oder schon
länger einen lieben Menschen durch den
Tod verloren? Möchten Sie über Ihre
Trauer sprechen oder einfach nur zu-
hören und da sein?

Unser Trauercafé bietet Raum und gibt
Impulse für den Trauerprozess. Wir
beginnen mit einem Ritual und einem
besinnlichen Gedanken. Im Mittelpunkt
steht der anschliessende Austausch mit
anderen Trauernden. Bei einem Kaffee
oder Tee und Kuchen können wir unsere
Trauer teilen, von den Verstorbenen er-
zählen und gemeinsam nach Hoffnungs-
wegen suchen.

Alle Teilnehmenden verpflichten sich
zur Verschwiegenheit.

Das Trauercafé, ehemals «Besinnliche
Momente für Trauernde», ist ein ökume-
nisches Angebot, das wir zusammen mit
der Kath. Pfarrei St. Konrad anbieten.

Sie können es besuchen, so oft Sie
mögen. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

*Jeweils am Freitag, 16–17.30 Uhr
27. März, 24. April, 22. Mai,
26. Juni, 24. Juli*

*Leitung und Auskunft:
Pfarrerin Monika Hirt
044 492 63 00*

monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

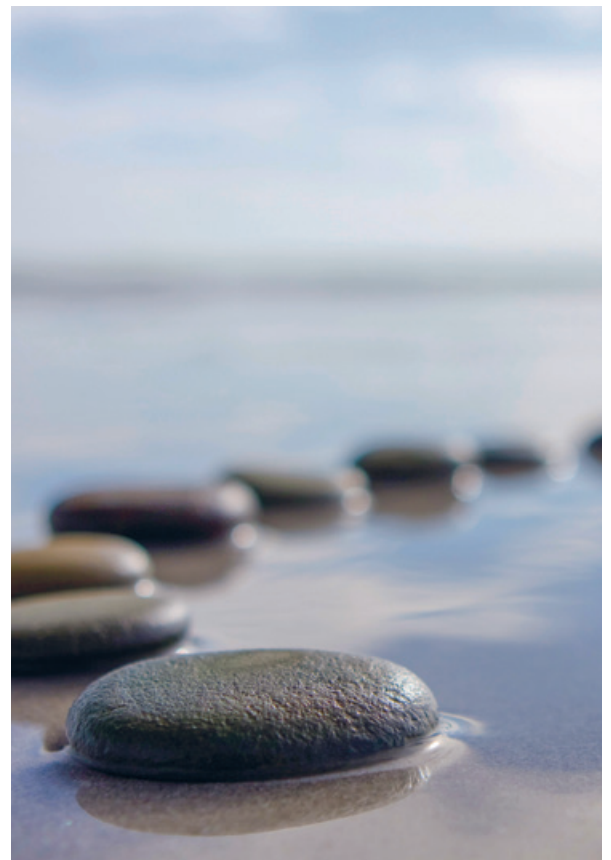


Bild: zVg



Bild: zVg

VERBRINGEN SIE 4 TAGE MIT UNS IN RUEUN/GR

Auffahrtslager

Für Gemeindemitglieder, die gerne auf unkomplizierte Art und Weise Gemeinschaft miteinander und mit Gott pflegen. Herzlich willkommen!

Dieses Jahr verbringen wir die Auffahrtstage in Rueun (GR). Wir logieren im Gruppenhaus Casa s. Clau (www.casasclau.ch). In diesen vier Tagen werden wir auftanken und viel erleben bei altersgerechten Angeboten, generationen-übergreifenden Aktivitäten, geistlichen Inputs, Diskussionen, gemeinsamen Unternehmungen, Freizeit, Spiel, Spass und gemütlichem Beisammensein.

Geschlafen wird in Schlafsäcken und beim Abwaschen helfen wir einander. Das Auffahrtslager wird von Tamara Guyer, Pfarrerin Muriel Koch und Freiwilligen vorbereitet und durchgeführt.

Wäre das auch was für Sie? Zögern Sie nicht, sich anzumelden! In den Kirchgemeindehäusern und auch auf unserer Homepage finden Sie den entsprechenden Flyer.

RUEUN, GRAUBÜNDEN

Donnerstag, 21. Mai bis Sonntag, 24. Mai
Auskunft: Tamara Guyer, 079 915 96 50

60 PLUS

Seniorenwanderung

Wir wandern dem Flachsee und Reussufer entlang von Rottenschwil nach Bremgarten. Details entnehmen Sie bitte den aufliegenden Flyern oder dem Aushang in unseren Schaukästen.

TREFFPUNKT: BAHNHOF ALTSTETTEN

Donnerstag, 12. März, 13 Uhr

Gottesdienste

So, 1. März, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Monika Hirt
Alte Kirche Albisrieden

So, 1. März, 10h

Gottesdienst mit Taufe

Pfrn. Muriel Koch
Alte Kirche Altstetten

Fr, 6. März, 18h

Ökum. Weltgebetstag

Ökumenisches Team
«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Liturgie aus Zimbabwe
Alte Kirche Altstetten

Sa, 7. März, 17.30h

Ökum. Weltgebetstag

Ökumenisches Team
«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»
Kath. Kirche St. Konrad
Fellenbergstrasse 231
Albisrieden

So, 8. März, 10h

Gottesdienst

Pfr. Ruedi Wöhrle
Alte Kirche Albisrieden

So, 8. März, 10h

Gottesdienst

Pfr. Felix Schmid
Kirche Suteracher, Altst.

Familien

So, 8. März, 17h

ImPuls-Gottesdienst

Parallel Kids Point/Teens
«Jenseits: Himmlische Perspektiven»
Hans Rothenberger
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

So, 15. März, 10h

Brot-für-alle-

Gottesdienst

Mit den Kindern des Clubs 5
Pfrn. Muriel Koch
Katechetinnen
Anschliessend Suppen-Zmittag im Bistro
Grosse Kirche
Altstetten

So, 22. März, 10h

Gottesdienst

Pfr. Gustav Etter
Alte Kirche Altstetten

So, 22. März, 10h

Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit

Pfrn. Monika Hirt
Thomas Ebnetter
Pastoralassistent
Kath. Pfarrei St. Konrad
Fellenbergstrasse 231
Albisrieden

So, 29. März, 10h

Gottesdienst

Pfr. Francesco Cattani
Mitwirkung:
Klassikchor Albisrieden
Neue Kirche Albisrieden

So, 29. März, 10h

Gottesdienst

im Café Glättli
Mit Bewohnenden und Betreuenden der Wohnstätten Zwyzsig
Pfr. Felix Schmid
Apéro
Café Glättli
Glättlistrasse 40
Altstetten

Mi, 4. März, 15h

Chum go spile

Regula Rechsteiner
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Lutherzimmer

Sa, 7. März, 10h

Fiire mit de Chliine

Monika Défayes
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 7. März, 10–12h

EIKi-Kinderkleiderbörse

Neue Kirche Albisrieden
Untergeschoss

Mi, 18. März, 17.30h

Fiire mit de Chliine

Monika Défayes
Grosse Kirche Altstetten

Jugendliche

So, 1. März, 19h

AmPuls-Gottesdienst

«Ist Jesus auch ein Baum?»
Hamad Saleh
Kirche Suteracher
Altstetten

Fr, 13. März, 19.30h

Pizza-Andacht für Jugendliche

Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden

So, 29. März, 19h

AmPuls-Gottesdienst

«Berge versetzen»
Franziska Jud
Kirche Suteracher
Altstetten

60 plus

Mi, 11. März, 14.30 h
Seniorenachmittag
«Emilie Kempin-Spyri»
Pfr. Felix Schmid
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

Do, 12. März, 9 h
Zmorge-Träff für Senioren
Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Do, 12. März, 13 h
Seniorenwanderung
Dem Flachsee und der Reuss entlang von Rottenschwil nach Bremgarten. Details siehe Aushang und aufliegende Flyer
T 044 431 10 69
Treffpunkt: Bahnhof Altstetten

Gemeinschaft

Fr, 28. Februar, 14 h
Ökumenischer Tanznachmittag
Marco Mühlheim
Kath. Pfarrei St. Konrad

Di, 3. März, 14 h
Kreativgruppe
Ruth Keller Frey
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Di, 3. März, 14–16 h
Kreativgruppe Verkauf Handarbeitsartikel
Ruth Keller Frey
Kirchgemeindehaus
Altstetten
vor Calvinzimmer

Do, 5. März, 14.30 h
Sing-Café
Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

Mi, 11. März, 18 h
Grüenau-Znacht
Christoph Vogel
Chilehuus Grüenau

Do, 12. März, 14 h
Jass- und Spielnachmittag
Eva Winzeler
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Di, 17. März, 12 h
Ziischtig-Zmittag
Christoph Vogel
Chilehuus Grüenau

Di, 17. März, 14 h
Kreativgruppe
Ruth Keller Frey
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Di, 17. März, 14 h
Männertreff-Ausflug
Besuch Ausstellung
«Zuckerschleck und Mehlgebäck»
Marco Mühlheim
Treffpunkt:
Vor Haus Appenzell
St. Peterstrasse 16/
Bahnhofstrasse 43

Mi, 18. März, 9.30 h
Erfahrungsaustausch Besuchsdienste
Ruth Keller Frey
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Mi, 25. März, 12.15 h
Mittagstisch für alle
Anmeldung bis 23.3. bei
Kathrin Safari
T 044 492 03 00
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Musik

Sa, 7. März, 20 h
Worshiphour
Clemens Kuratle
Kirche Suteracher
Altstetten

So, 22. März, 17 h
Konzert Westspiele
Regula Mühlemann,
Sopran; Tatiana Korsunskaya,
Klavier; Konstantin Timokine,
Naturhorn;
Markus Niederhauser,
Klarinette
Eintritt frei – Kollekte
Grosse Kirche Altstetten

Spiritualität

Mi, 25. März, 10 h
Morgenandacht
Luise Müller
Chilehuus Grüenau
Grüenau

Mi, 25. März, 18.15 h
Evensong – Abendfeier zur Wochenmitte
Pfr. Francesco Cattani
Alte Kirche Albisrieden

Fr, 27. März, 16 h
Ökumenisches Trauercafé
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Foyer

Diverses

Do, 12. März, 19.45 h
Mitgliederversammlung Förderverein
Vorgängig um 18 Uhr
Spaghettiplausch
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Lutherzimmer



Bild: zVg

AUSFLUG

Seniorenclub Grüenau

Wir besichtigen den Gutsbetrieb «Juchhof». Selbständige Anreise mit Buslinie 307. Nebst Informationen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des «Juchhof» gibt es einen gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen. Weine vom hauseigenen Rebberg können degustiert werden. Ausführliche Informationen in der nächsten Nummer.

GUTSBETRIEB JUCHHOF
BERNERSTR. 301, 8048 ZÜRICH
Donnerstag, 2. April, 14.30 Uhr

Freud und Leid im Januar



Bild: Susanne Zingg

TAUFEN

Olivia Martina Georgii
Elenor Huber
Marvin Lio Klein
Luzian Paul von Billerbeck

BESTATTUNGEN

Guido Ammann, 1944
Hedwig Bachmann-Frischknecht, 1931
Verena Geiger-Bohnenblust, 1940
Eva Regina Bötschi-Dettli, 1925
Margrith Heidi Genucchi-Soltermann, 1927
Paul Werner Hadorn-Hilpertshauser, 1933
Elsa Hirter-Suter, 1925
Daniel Honegger, 1961
Emma Kellenberg-Rüegg, 1925
Rosmarie Müller-Dietiker, 1935
Rudolf Oskar Schenkel, 1935
Walter Schmuckli, 1930
Jakob Weder-Thurnheer, 1927
Heidi Wengle-Hofer, 1928
Max Willy Widmer, 1924

KLEINKINDER-GOTTESDIENST

Fiire mit de Chliine

Familien mit kleinen Kindern sind hier herzlich willkommen. Die Kinder werden anhand von altersgerechten Themengeschichten, Liedern und der Möglichkeit zum Zeichnen und Basteln angesprochen.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Samstag, 7. März, 10 Uhr

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Mittwoch, 18. März, 17.30 Uhr

Bildung

Mi, 4. März, 19h

Gerontologischer Grundkurs

Ruth Keller Frey
Kath. Pfarrei St. Konrad
Fellenbergstrasse 231
Albisrieden

Mi, 11. März, 19h

Frauenkino

Wir zeigen den Film
«Frühstück mit einer
Unbekannten»
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden

Mo, 16. März, 19h

Gerontologischer Grundkurs

Ruth Keller Frey
Kath. Pfarrei Heilig Kreuz
Saumackerstr. 83, Altst.

Sa, 21. März, 9h

Gerontologischer Grundkurs

Ruth Keller Frey
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Mo, 23. März, 19.30h

Film «Der Konzern-Report»

Kirchgemeindesaal
Altstetten

Mi, 25. März, 9.30h

Bibelmorgen

Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Mi, 25. März, 19h

Gerontologischer Grundkurs

Ruth Keller Frey
Kath. Pfarrei Heilig Kreuz
Saumackerstr. 83, Altst.

Mi, 31. März, 19h

Gerontologischer Grundkurs

Ruth Keller Frey
Kath. Pfarrei Heilig Kreuz
Saumackerstr. 83, Altst.

Fastenwoche

Mo, 2. März, 19h

Orientierungsabend Fastenwoche

Brigitte Ammann
und Lore Albrecht
führen ins Fasten ein
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Sa, 14. März, 16h

Feier zum Fastenbeginn

Pfrn. Monika Hirt
Kath. Kirche Heilig Kreuz
Saumackerstr. 83, Altst.

**Mo–Fr, 16.–20. März,
6.45–7.15h**

Morgenmeditation

Seitenkapelle
Kath. Kirche Heilig Kreuz
Saumackerstr. 83, Altst.

**Mo–Fr, 16.–20. März,
12.15–12.45h**

Mittagstreff

Pfrn. Monika Hirt
Kirchgemeindehaus
Altstetten
Lutherzimmer

Di, 17. März, 19h

Bibelabend

Joachim Schwarz und
Emilie Schuhmacher
Kath. Kirche Heilig Kreuz
Saumackerstr. 83, Altst.

Mi, 18. März, 19h

Wellness für Körper und Seele

Meditative Übungen
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Fr, 20. März, 12.45h

Spaziergang mit Bärlauchsammeln

Besammlung nach dem
Mittagstreff

Sa, 21. März, 16h

Fastenbrechen

Meditationsraum, 3. OG
Kath. Kirche Heilig Kreuz
Saumackerstr. 83, Altst.

Brot-für-alle-Kampagne

So, 15. März, 10h

Brot-für-alle-Gottesdienst

Mit den Kindern des
Clubs 5
Pfrn. Muriel Koch
Katechetinnen
Anschliessend Suppen-
Zmittag im Bistro
Grosse Kirche
Altstetten

Sa, 21. März, 9–13.30h

Ökumenische Rosenaktion

Lindenplatz Altstetten

Sa, 21. März, 10–11.30h

Ökumenische Rosenaktion

Vor Coop A-Park und
Migros Albisrieden

Sa, 21. März, 11.45 Uhr

Ökumenischer Suppen-Zmittag

Kurzer Impuls,
anschliessend Suppe,
Kuchen, Kaffee, Tee
Kath. Pfarrei St. Konrad
Fellenbergstrasse 231
Albisrieden

So, 22. März, 10h

Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit

Pfrn. Monika Hirt
Thomas Ebner
Pastoralassistent
Kath. Pfarrei St. Konrad
Fellenbergstrasse 231
Albisrieden



Bild: Pixabay

EINE UNGEZWUNGENE STUNDE MIT LOBPREIS

Worshiphour

Die ImPuls-Band lädt ein zu einer Stunde ungezwungenem Worship – Lobpreis – in der Kirche Suteracher.

Angeleitet von Clemens Kuratle singen wir Songs aus dem ImPuls-Repertoire und einige Perlen, die ihren Weg dorthin erst noch finden werden. Alle, die Freude am Singen oder Zuhören haben, sind herzlich willkommen!

Eine Anmeldung ist erwünscht an:
clemens.kuratle@reformiert-zuerich.ch

KIRCHE SUTERACHER

Samstag, 7. März, 20 Uhr

SAVE THE DATE

Kirchenkreis- versammlung

Ende April findet unsere nächste Kirchenkreisversammlung statt. Bitte tragen Sie dieses Datum bereits jetzt in Ihrem Kalender ein. Nähere Informationen dazu finden Sie in der nächsten Nummer.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN
Dienstag, 28. April, 19.30 Uhr

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien

Familien

Montags, 9.30h*

Eltern-Kind-Singen

Hanna Müller

Neue Kirche Albisrieden

Mittwochs, 15–17h

Kaffeegespräche

Kirchgemeindehaus Altstetten

Zwinglizimmer

Dienstags, 14h*

EIKi-Kinderkleiderbörse

Neue Kirche Albisrieden, UG

Donnerstags, 9.30h

Café-Treff-Zentrum

Eva Winzeler

Kirchgemeindehaus Altstetten

Zwinglizimmer

Mittwochs, 9.30h*

Eltern-Kind-Singen

Hanna Müller

Neue Kirche Albisrieden

Donnerstags, 16–18h

Kaffeegespräche

Neue Kirche Albisrieden, Foyer

Mittwochs, 10h*

EIKi-Kinderkleiderbörse

Neue Kirche Albisrieden, UG

Donnerstags, 18.15h*

Einfach, Tief, Feiern

Regula Rechsteiner

Kirchgemeindehaus Altstetten

Calvinzimmer

Donnerstags, 9 und 10.15h*

Eltern-Kind-Singen

Susanne Göbert

GZ Loogarten

Altstetten

Freitags, 9.30h*

Eltern-Kind-Singen

Susanne Göbert

Kirche Suteracher, Altstetten

Spiritualität

Montags, 13.15h*

MIP-Gebet, Moms in Prayer

Rita Marty

Kirche Suteracher, Altstetten

Jugendliche

Donnerstags, 19.15h*

Open Thursday

ab 1. Oberstufe

Hamad Saleh

Kirchgemeindehaus Altstetten

Jugendraum

Dienstags, 12.15h*

Schweigemeditation

über Mittag

Pfr. Gustav Etter

Alte Kirche Altstetten

Mittwochs, 9h

Morgenfeier

Heidi Gehrig

Kirche Suteracher, Altstetten

Gemeinschaft

Montags, 12h*

Mittagstisch für Flüchtlinge

Alexandra von Weber

Chilehuus Grüenau, Grüenau

Samstags, 9h

Liturgisches Morgengebet

Esther Waldvogel

Alte Kirche Altstetten

Dienstags, 13.30h*

Everdance

Eva Winzeler

Neue Kirche Albisrieden, Saal

Bildung

Montags, 10h

Deutsch-Unterricht

für Flüchtlinge

Alexandra von Weber

Chilehuus Grüenau, Grüenau

Mittwochs, 9h

Kafi-Gipfeli-Träff

Christoph Vogel

Chilehuus Grüenau, Grüenau



ALBISRIEDEN

Alte Kirche
Albisriederstrasse 391
8047 Zürich

Neue Kirche
Ginsterstrasse 50
8047 Zürich

FreiRaum
Freilagerstrasse 73
8047 Zürich

www.reformiert-zuerich.ch
www.kirchenkreisneun.ch



ALTSTETTEN

Alte Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Grosse Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirchgemeindehaus
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Bistro ufem Chilehügel
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirche Suteracher
Am Suteracher 2
8048 Zürich

Chilehuus Grüenau
Bändlistrasse 15
8064 Zürich



ADMINISTRATION

Denise Isenschmid | 044 431 12 03
denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch

Susanne Zingg | 044 492 77 13
susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch

PFARRTEAM

Francesco Cattani | 044 492 17 00
francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch

Monika Hirt | 044 492 63 00
monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

Muriel Koch | 044 431 12 08
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch

Felix Schmid | 044 431 12 07
felix.schmid@reformiert-zuerich.ch

SOZIALDIAKONIE

Tamara Guyer | 079 915 96 50
tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch

Marco Mühlheim | 044 491 07 03
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

Regula Rechsteiner | 044 431 12 02
regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch
(Mutterschaftsurlaub März bis September)

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

Hamad Saleh | 044 431 12 11
hamad.saleh@reformiert-zuerich.ch

Matthias Walther | 044 432 77 44
matthias.walther@reformiert-zuerich.ch

Eva Winzeler | 044 431 12 05
eva.winzeler@reformiert-zuerich.ch

FLÜCHTLINGSARBEIT

Alexandra von Weber | 077 475 10 07
alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch

VA BENE

Ruth Keller Frey | 079 747 04 85
ruth.keller@reformiert-zuerich.ch

HAUSWART/VERMIETUNGEN

Manuel Rios | 044 431 12 06
manuel.rios@reformiert-zuerich.ch

Thomas Studer | 079 438 32 21
thomas.studer@reformiert-zuerich.ch

Fabian Thenen | 079 438 32 21
fabian.thenen@reformiert-zuerich.ch

Christoph Vogel | 044 432 26 81
christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch

BETRIEBSLEITUNG

Monika Haag | 044 492 81 00
monika.haag@reformiert-zuerich.ch